

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



*Ein Abend voller Musik und
Begeisterung!
Osterkonzert der Trachtenmusik-
kapelle Allhartsberg*



v.l.n.r.: Laura Hausberger, Dir. Jürgen Aigner, Moderator Bernhard Pechhacker, LR Anton Kasser, Obmann Florian Dorninger, GGR Barbara Dorninger, Bgm. Lisa Schallauer, Kapellmeister Markus Mistelbauer, Vizebgm. Leopold Kromoser, Kapellmeister-Stv. Lukas Schwarenthorer, GGR Andreas Roitner, Kathrin Schatz und Kerstin Streinz.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Wenn wir an unsere Jugendzeit zurückdenken, dann gibt es Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten. Für viele von uns gehört dazu das traditionelle Theater der Landjugend. Diese wunderbare Tradition wurde bereits über 70 Mal aufgeführt. Jedes Jahr stellen sich die engagierten Mitglieder neuen kreativen Herausforderungen – von der Stückauswahl über die Rollenverteilung bis hin zum Bühnenbild. Auch heuer wurde wieder mit viel Herz und Humor gespielt: Die Augen blieben nicht trocken und die Lachmuskeln wurden ordentlich beansprucht.

Mein großer Dank gilt dem heurigen Theaterteam unter der Leitung von Karin Schnabl. Die vielen Besucherinnen und Besucher sind wohl das schönste Kompliment für eure Arbeit. Anerkennung gebührt all jenen, die in den vergangenen 70 Jahren Teil dieser Theatergeschichte waren und diese Tradition

mitgetragen und weiterentwickelt haben.

Ein ebenso schönes Erlebnis war das diesjährige Osterfest. Für mich ist Ostern jedes Jahr ein ganz besonderer „Ohrenschmaus“. Die Singgemeinschaft Cantores Dei hat das Osterhochamt erneut mit beeindruckender Stimmkraft und großer Qualität bereichert. Abends setzte die Trachtenmusikkapelle mit dem traditionellen Osterkonzert diese musikalische Hochstimmung fort. Ganz besonders freuen mich zwei beeindruckende Premieren: Florian Helpersdorfer, der erstmals den Chor im Osterhochamt leitete und Markus Mistelbauer, der beim Osterkonzert sein Dirigentendebüt feierte. Beide haben mit viel Talent und Kreativität gezeigt, welche großartige musikalische Zukunft in unserer Gemeinde steckt. **Herzliche Gratulation! Mein Dank gilt außerdem allen, die jedes Jahr dazu beitragen, dass unsere Veranstaltungen rund um das Osterfest so harmonisch und reibungslos ablaufen.**

Ein weiteres großes Danke möchte ich euch fürs gemeinsame Achten auf unseren Wasserverbrauch aussprechen. Aufgrund von Ablagerungen wird unser Brunnen derzeit professionell gereinigt. Während dieser Zeit werden wir über die Wasserquelle der Austria Juice versorgt und im Ernstfall könnten wir zusätzlich auf die Notwasserversorgung der Stadtwerke Amstetten zurückgreifen. Diese Absicherungen zeigen, wie wichtig vorausschauende Entscheidungen für unsere Gemeinde sind – und wie sehr wir schon heute davon profitieren.

Mit viel Elan schreiten wir beim Umbau des Markthauses voran. Der Bau der neuen Rampe beim Eingang zum Obergeschoss des Markthauses hat begonnen. Sie ermöglicht künftig allen Menschen – unabhängig von ihrer Mobilität – den selbstständigen Zugang zu den Räumlichkeiten. Zusätzlich wird die Rampe begrünt und unterstützt damit unser Ziel eines klimafitten Ortszentrums. Das Markthaus soll ein Ort für alle sein: für Begegnung, Austausch und gemeinsames Leben – barrierefrei und zukunftsorientiert.

Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, mitdenken und mitgestalten. **Danke für euren Einsatz, eure Herzlichkeit und euren Gemeinschaftssinn.** Lasst uns weiterhin gemeinsam an einem Allhartsberg arbeiten, das lebendig, inklusiv und zukunftsfit bleibt.

Ich wünsche euch eine schöne Frühlingszeit, viele Begegnungen, die gut tun, und Momente, die in Erinnerung bleiben.

Meint eure Bürgermeisterin
Lisa Schallauer

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Errichtung einer barrierefreien Rampe beim Markthaus – mögliche Verkehrsbehinderungen

Die Marktgemeinde Allhartsberg errichtet in den kommenden Wochen eine barrierefreie Rampe am Markthaus. Im Zuge dieser Baumaßnahme kann es zeitweise zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen im unmittelbaren Umfeld des Gebäudes kommen.

Die Realisierung der Rampe dient der Sicherstellung eines uneingeschränkten Zugangs zum Markthaus für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Maßnahme wurde in sehr konstruktiven Gesprächen mit den Pächterinnen und Pächtern der oberen Geschosse abgestimmt und unterstützt.



*Wir ersuchen um
Verständnis für etwaige
Unannehmlichkeiten
während der Bauzeit und
danken für Ihre
Rücksichtnahme.*

WARTUNG DER WASSERVER- SORGUNGSANLAGE



bis voraussichtlich 25. April 2026

In diesem Zeitraum wird unser Ortswasserbrunnen gewartet.



Die Wasserversorgung ist weiterhin gewährleistet.



Dennoch bitten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner:

- *Wasser sparsam verwenden*



• *Das Befüllen von Pools ist in dieser Zeit verboten!*

*(Nach diesem Zeitraum ist das Befüllen der Pools wie gewohnt
unbedingt am Gemeindeamt anzumelden!)*



Vielen Dank für euer Verständnis und eure Mithilfe!

Raus aus Öl, Diesel und Benzin – Jetzt!

Wer mit Öl heizt und/oder ein Auto mit Verbrennungsmotor benutzt, ist abhängig von Ölimporten aus Krisengebieten. Bei Krisen erhöht sich der Ölpreis und führt zu entsprechend höheren Öl-, Benzin- und Dieselpreisen – wieder einmal. Warum nicht jetzt die Abhängigkeit von Öl, Benzin und Diesel reduzieren?

Ein Ersatz von Ölheizungen durch eine umweltfreundliche Heizung macht unabhängig von solchen Preissteigerungen und wird sogar gefördert.

-) Kennen Sie die Sanierungsoffensive Kesseltausch?

-) Wussten Sie, dass 30 % der Investitionskosten, max. € 6.500,-- für Fernwärme, max. € 7.500,-- für Wärmepumpen und max. € 8.500,-- für Holzzentralheizungen gefördert werden?

Mit der Anschaffung eines Elektroautos wird man unabhängig von Ölimporten und den unkalulierbaren Preissteigerungen.

-) Wussten Sie, dass es vor allem durch Leasingrückläufer schon günstige gebrauchte Elektroautos gibt? Alleine auf „Willhaben“ waren zuletzt 11.000 Elektroautos angeboten.

-) Wussten Sie, dass man in Allhartsberg mit einer 4 kWp-Photovoltaikanlage im Jahr 5.300 kWh Strom erzeugen kann?

-) Wussten Sie, dass man damit bis zu 35.000 km weit elektrisch fahren kann?

-) Wussten Sie, dass es bereits eine breite Palette von E-Autos wie Skoda Elroq, Citroen C3, Fiat 500e, Mini Cooper Electric, Dacia Spring u.v.a. mehr gibt, die das Preisniveau von gleichartigen Benzinautos erreichen?



UNSER
X LAGERHAUS
Amstetten

**Einlagerungs-Aktion
für HOLZPELLETS**

 Hotline 0800 / 20 20 90

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Marktfest am 30. August 2026



Am 30. August 2026 wird in Allhartsberg das Marktfest gefeiert.

Sollten Sie Interesse haben, an diesem Marktfest auszustellen, als Verein oder als Hobby- oder Kunstausteller, dann melden Sie sich bitte bei GR Philipp Wieser unter 0664/518 26 28 oder unter fips166@gmx.at.

Wir bitten um euer tatkräftiges Dabeisein, damit das Marktfest 2026 wieder ein tollen Event für alle Mitwirkenden und Besucher wird

Samensackerl – Verteilaktion

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurden in den Kindergärten Samensackerl mit Kapuzinerkresse verteilt. Natur im Garten rückt mit den Aktionssonntag „Pflanze Kräuter, würze dein Leben“ die Kräuter ganz in den Mittelpunkt. Kräuter sind wahre Alleskönner. Sie sehen schön aus, duften herrlich und bereichern unsere Küche. Gleichzeitig leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Natur, denn sie bieten Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und vielen weiteren Bestäubern Nahrung und Lebensraum. Schon kleine Pflanzflächen können so zu mehr Artenvielfalt und einem besseren Mikroklima beitragen.



Halten und Parken vor dem Kindergarten Allhartsberg

Die Marktgemeinde Allhartsberg und der Kindergarten Allhartsberg weisen darauf hin, dass das Halten und Parken direkt vor dem Eingangsbereich des Kindergartens nicht gestattet ist. Dieser Bereich stellt keine geeignete Fläche zum kurzfristigen Stehenbleiben dar und kann insbesondere zu gefährlichen Situationen für die Kinder führen. Wir ersuchen daher alle Eltern und Abholpersonen, die vorgesehenen Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung zu nutzen und den restlichen Weg zum Kindergarten zu Fuß zurückzulegen. Dies trägt wesentlich zur Sicherheit aller Kinder bei. Bitte informieren Sie auch andere Personen, die Ihr Kind gelegentlich abholen – wie etwa Großeltern, Verwandte oder Freunde – über diese Regelung.

***Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung im
Interesse der Sicherheit unserer Kinder.***



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

**Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle
Allhartsberg für das Jahr 2026:**

Montag, 27. April 2026

Juli: Sommerpause

Montag, 28. September 2026

Montag, 23. November 2026

Montag, 18. Mai 2026

August: Sommerpause

Montag, 19. Oktober 2026

Montag, 21. Dezember 2026

**Beginn jeweils um 16.00 Uhr im
Gemeindeamt Allhartsberg,
Markt 47, 3365 Allhartsberg.**



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026

Rechnungsabschluss 2025

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Martin Bauer, berichtet über die am 16.03.2026 durchgeführte Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2025 durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat im Rahmen des Rechnungsabschluss genehmigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2025 allen Fraktionen übermittelt wurde.

Weiters gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2025 zwei Wochen hindurch, das war von 11.03.2026 bis 25.03.2026 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2025 in seiner Gesamtheit zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

1. Nachtragsvoranschlag 2026

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für das Jahr 2026 ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen war.

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2026 und Haushaltspotential und Dienstpostenplan wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien vorab übermittelt und besprochen und ist somit allen Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich bekannt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 samt Beilagen und den Dienstpostenplan zu beschließen.

Beschluss: 15 Stimmen für den Antrag

3 Gegenstimmen (GR Roitner, GR Huschka, GR Gröbl)

Auftragsvergabe Sanierung Brunnen Zauchtal

Die Bürgermeisterin berichtet, dass beim Brunnen Zauchtal dringend erforderliche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Hierfür wurden von den Firmen Aquanova, Greibich und Bachner Angebote eingeholt. Bei den Angeboten handelt es sich jeweils um 3 verschiedene Methoden. Die Empfehlung für die Sanierungsarbeiten des Wasserspenders der Marktgemeinde Allhartsberg lautet auf das Angebot und die Methode der Fa. Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH aus Molln mit einer Angebotssumme von € 9.150, --(exkl. Ust).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Brunnensanierung an die Fa. Fa. Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH aus Molln zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Markthaus-Baumeisterarbeiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Baumeisterarbeiten der Rampe für das Markthaus ein Angebot der Fa. Mayr Bau mit einer Angebotssumme von € 30.805,51 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Mayr Bau zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Markthaus-Schlosserarbeiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Schlosserarbeiten der Rampe für das Markthaus ein Angebot der Fa. MetallPox mit einer Angebotssumme von € 23.003,07 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Schlosserarbeiten an die Fa. MetallPox zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Markthaus-Portalarbeiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Portalarbeiten der Rampe für das Markthaus ein Angebot der Fa. Großalber-Beer mit einer Angebotssumme von € 5.466,40 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Portalarbeiten an die Fa. Großalber-Beer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Markthaus-Regiearbeiten Vordachrampe

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Regiearbeiten Vordachrampe beim Markthaus ein Angebot der Fa. Kerschbaumer mit einer Angebotssumme von € 12.297,92 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Regiearbeiten Vordachrampe an die Fa. Kerschbaumer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Markthaus-Fassade

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die restlichen Fassadenarbeiten für das Markthaus kein gesondertes Angebot vorgelegt wurde. Das bereits beschlossene Angebot der Fa. Mayr wird um die Summe von € 20.975 (exkl. Ust.) erweitert (Massenmehrung) und somit die gesamte Fassade des Gebäudes saniert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die restlichen Fassadenarbeiten an die Fa. Mayr Bau zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Sanierung Dach FF Hiesbach-Dachdecker

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für erforderliche Sanierungen des Daches bei der FF Hiesbach nach einem Wassereintritt bei der PV-Anlage ein Angebot der Fa. Fertl Dachbau mit einer Angebotssumme von € 7.480,94 (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Sanierung des Daches bei der FF Hiesbach an die Fa. Fertl Dachbau zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Sanierung Dach FF Hiesbach-Elektriker

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für erforderliche Sanierung des Daches bei der FF Hiesbach nach einem Wassereintritt bei der PV-Anlage ein Angebot der Fa. Pfaffeneder mit einer Angebotssumme von € 3.451, -- (exkl. Ust.) vorgelegt wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Sanierung des Daches bei der FF Hiesbach an die Fa. Pfaffeneder zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026

Übernahme und Abtretung öffentliches Gut Gerstner 12652

Die Bürgermeisterin berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil und Partner die Vermessungsurkunde mit der GZ: 12652 vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan sollen die Trennstücke Nr. 4 bis 7 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg übernommen werden. Die Trennfläche 1 soll aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Allhartsberg entlassen werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, gemäß Vermessungsurkunde mit der GZ: 12652 die die Trennstücke Nr. 4 bis 7 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen und die Trennfläche 1 aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu entlassen.

Beschluss: einstimmig

Tauschvertrag Gerstner BB

Die Bürgermeisterin berichtet, dass vom Notariat Strasser ein Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Allhartsberg und der Gerstner Holding vorgelegt wurde. Hierbei soll laut Vermessungsurkunde mit der GZ: 12652 vom Vermessungsbüro Grünzweil und Partner die die Trennstücke 1 aus dem Besitz der Marktgemeinde Allhartsberg mit den Trennflächen 4 und 5 aus dem Besitz der Gerstner Holding GmbH getauscht werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Tauschvertrag zu beschließen und notariell zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

Anschreiben Land NÖ- Freigabe Aufschließungszone BB-A1

Die Bürgermeisterin berichtet, dass mit Datum vom 13.01.2026 folgende Schreiben der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht bei der Marktgemeinde Allhartsberg eingelangt ist.

Betrifft

Marktgemeinde Allhartsberg, Freigabe Aufschließungszone "BB-A1"

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die im Betreff angeführte Verordnung bezüglich einer teilweisen Freigabe der Bauland-Betriebsgebiet-Aufschließungszone „BB-A1“ zur Grundabteilung und Bebauung ist am 12.01.2026 in der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht eingelangt.

Der Zeitpunkt der (teilweisen) Freigabe einer Aufschließungszone darf gemäß § 16 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 nicht vor Eintritt der im örtlichen Raumordnungsprogramm festgesetzten Voraussetzungen erfolgen.

Die Freigabebedingung für diese Aufschließungszone lautet wie folgt:

„Realisierung bzw. Vorhandensein des vorgesehenen Grünland-Grüngürtels zum nördlich angrenzenden Wohnbauland“

Der (im Flächenwidmungsplan) vorgesehene Grünland-Grüngürtel zum nördlich angrenzenden Wohnbauland wurde aber nicht realisiert und ist dieser auch nicht vorhanden. Eine funktionale Betrachtung der Erfüllung der Freigabebedingung ist nicht vorgesehen.

Ein Abgehen von einer ausdrücklich formulierten Freigabebedingungen ist jedoch nur im Rahmen einer Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms, nicht jedoch im Zuge der Freigabe zulässig.

Entsprechend § 88 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird dem Gemeinderat der Marktgemeinde Allhartsberg die mangels tatsächlicher Erfüllung der Freigabebedingungen vorliegende Gesetzeswidrigkeit seiner Verordnung zur Kenntnis gebracht und Gelegenheit gegeben, dazu innerhalb von 8 Wochen ab Zustellung dieses Schreibens Stellung zu nehmen bzw. die rechtswidrige Verordnung zu beheben.

Gleichzeitig wird auf die gesetzlich vorgesehene Verpflichtung der NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde zur allfälligen Aufhebung der Verordnung hingewiesen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zur Behebung des Mangels bereits die 19. Änderung der örtlichen Raumordnungsprogramms in Auflage gebracht wurde.

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis und beschließt die Behebung mit der Auflage der 19. Änderung örtlichen Raumordnungsprogramms

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026

Auftragsvergabe Molchung Druckleitungen ABA 2026

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Druckleitungen der Abwasserversorgungsanlage intervallmäßig gereinigt werden müssen. Hierfür wurden 2 Angebote der Firmen Haubenberger und Aichinger vorgelegt. Bestbieter ist die Fa. Rudolf Haubenberger GmbH mit einer Angebotssumme von € 41.510, -- (exkl. Ust.).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Molchung die Druckleitungen der Abwasserversorgungsanlage an die Fa. Rudolf Haubenberger GmbH zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Erneuerung Verkabelung Straßenbeleuchtung Hörndler-Siedlung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Verkabelung der Straßenbeleuchtung in der Hörndler-Siedlung aufgrund eines technischen Defektes erforderlich ist. Hierfür wurden für die Grabungs- und Elektrikerarbeiten jeweils ein Angebot der Fa. Stockinger (€ 11.300,13) und der Fa. Luks (€ 7.910,59) vorgelegt. Die Arbeiten sollen im Zuge der Wasserleitungserneuerung und LWL-Verlegung mitgemacht werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Verkabelung der Straßenbeleuchtung in der Hörndler-Siedlung aufgrund eines technischen Defektes an die Firmen Stockinger und Luks zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Erneuerung Verkabelung Straßenbeleuchtung L 6201

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Verkabelung der Straßenbeleuchtung an der L6201 im Bereich Raika aufgrund eines technischen Defektes erforderlich ist. Hierfür wurden für die Grabungs- und Elektrikerarbeiten jeweils ein Angebot der Fa. Stockinger (€ 21.439,01) und der Fa. Luks (€ 5.577,84) vorgelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für die Verkabelung der Straßenbeleuchtung an der L6201 im Bereich Raika aufgrund eines technischen Defektes an die Firmen Stockinger und Luks zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

gda
ENTSORGUNG VON
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT	STRAUCHSCHNITT
JA GRAS • LAUB • BLUMEN RASENSCHNITT • HEU THUYENGRÜNSCHNITT STROH • FALL Obst PFLANZENRESTE	JA REISIG GEHÖLZ BAUMTEILE STRAUCHSCHNITT
NEIN EHNENSTRAUCHSCHNITTE, ÄSTE, REISIG ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITTE, BIOMÜLL, STEINE, STRAUCHSCHNITTE, BAUME	NEIN ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE, BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÜCKE

HDLINE: 07475/60340009

ÜBERNAHMEORTE		ÜBERNAHMEZEITEN	
Allhartsberg	Bauhof	MO - SO	07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Kematen/Y.	Nähe Fußballplatz	MO - SO	07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr

Übernahme nur in Mengen aus Hausabfall.
Keine Heckenrodungen.
Keine Landschaftspflege.

Halten Sie die Übernahmestelle sauber.
Die Abfälle werden durch Kompaktierung zu
Erdgas/Heizöl verfahren.

www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

WIR HABEN DIE ANTWORT. AUF FRAGEN RUND UM PFLEGE.

Hilfswerk-Navi **NEU!**

Kostenlose Online-Plattform zur Orientierung in der Pflegelandschaft

Das neue Online-Tool bietet Hilfe rund um Pflegefragen in verschiedenen Lebensstadien.

Auf www.hilfswerk-navi.at finden Sie umfassende Informationen und Tipps – egal, ob Sie sich vorsorglich informieren möchten oder schon konkreter Pflegebedarf besteht.

www.hilfswerk-navi.at



wildeRUNDE

Am 21. März 2026 traf sich eine Gruppe Interessierter beim Hause Benezöd zur wildenRUNDE im Frühling. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen von der Referentin Christa Genser mit einem schmackhaften Frühlingsdrink. Danach ging es schon los, die frischen Wildkräuter des Frühlings zu erkunden. Es gab interessante Einblicke über die vielen Verwendungsmöglichkeiten und die Wirksamkeit der verschiedenen Pflanzen. Als Highlight

bestand die Möglichkeit, frisch gezapftes Birkenwasser direkt vom Baum zu verkosten. Zum Abschluss hat Christa für alle eine vitaminreiche und leckere Brennnesselsuppe gekocht.

Herzlichen Dank bei Christa Genser für den lehrreichen Vormittag!



Allhartsberg wurde Tut gut-Plakette in SILBER überreicht

Im Musium Reinsberg wurde im feierlichen Rahmen von Landesrat Anton Kasser und Tut gut – Geschäftsführer Erwin Zeiller Allhartsberg die Tut gut -Plakette „*Gesunde Gemeinde 2026-2028 in SILBER*“ überreicht. Die Plakette würdigt das Engagement der gesunden Gemeinde für Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit.



Ein großes DANKE an das Arbeitsteam der Gesunde Gemeinde.

Neue Rettungssanitäter für das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs

Ein hervorragendes Ergebnis erzielten die Prüflinge des Roten Kreuzes Waidhofen bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter am 07. März 2026

WAIDHOFEN | Nach intensiver theoretischer Ausbildung und praktischer Erfahrung am Rettungswagen stellten sich am 07. März 2026 die Zivildienstler des Einrückungstermins „Jänner 2026“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialjahres – insgesamt rund 27 Personen aus allen Rotkreuz-Bezirksstellen des Bezirks Amstetten und Waidhofen – der Prüfungskommission beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs.

Besonders erfreulich: Die vier Waidhofner Zivildienstler Julian Almberger, Valentin Forster, Timo Hickersberger und Christoph Zöchling sowie die drei freiwilligen Mitarbeiterinnen Jasmin Fritz, Sophie Hopf und Tabea Merkinger konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen und tragen nun offiziell die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“.

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Die Ausbildung gliedert sich in rund 124 Stunden theoretische Ausbildung, wo viel Wert auf praktische Übungen gelegt wird. Der theoretischen Ausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum, welches am Rettungswagen absolviert wird. Während der Zeit des Praktikums werden die angehenden Sanitäter von erfahrenen Praxisanleitern mit viel Engagement in den Sanitätsdienst eingeführt und für die kommissionelle Abschlussprüfung vorbereitet.

„Die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst sind abwechslungsreich, interessant, spannend und sicher eine persönliche Bereicherung für jeden.“, so Fachbereichsleiter Ausbildung Sebastian Bohlheim. „Ganz besonders gratulieren wir natürlich unseren neuen ausgezeichneten Rettungssanitätern zur erfolgreichen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit“, so Bohlheim weiter.

Zivildienst oder „FSJ“ – Lernen fürs Leben

Beim Roten Kreuz Waidhofen bleiben rund 90 Prozent der Zivildienstleistenden bzw. die Teilnehmer: innen des freiwilligen Sozialjahres (FSJ) nach Abschluss dieser Tätigkeit als Freiwillige in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden und Absolventen des FSJ ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten. Wer sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs interessiert, kann sich jederzeit unter Tel 059144/76019 oder zd-fsj.wy@n.rotekreuz.at näher informieren.



Die 7 neuen Rettungssanitäter vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs.

vorn v.l.n.r.: Sophie Hopf, Tabea Merkinger und Jasmin Fritz

hinten v.l.n.r.: Christoph Zöchling, Julian Almberger, Valentin Forster und Timo Hickersberger.

Fotocredit: RKNÖ/Buchberger

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Der Kindergarten Allhartsberg begrüßte den Frühling mit einem abwechslungsreichen Programm

Das gemeinsame Ausstechen von Osterhasen mit zwei Müttern vom Elternbeirat bereitete den Kindern viel Freude. Diese wurden kreativ von den Kindern verziert.

Große Aufmerksamkeit erhielt der Besuch einer Uroma, die ihre beeindruckende Eiersammlung vorstellte. Mit spannenden Geschichten vermittelte sie ihr Wissen rund um das Ei.

Musikalisch wurde es beim Besuch der Musikanten der Musikkapelle. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Der Frühling wurde mit Liedern und den selbstgestalteten Frühlingsstäben begrüßt.

Herzlichen Dank bei den Musikanten der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg für ihr alljährliches Engagement und dem Elternbeirat für ihre Arbeit mit den Kindern.



Lesenacht im Kraftwerk Theiß

Die 3. Klassen erlebten von 27. auf 28. Februar 2026 eine ganz besondere Lesenacht im Kraftwerk Theiß. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß, denn eine spannende Nacht voller Abenteuer wartete auf die Kinder. Zuerst erfuhren die Schülerinnen und Schüler in einem interessanten Vortrag viel über Energie. Danach wurde selbst geforscht. Bei verschiedenen Experimenten konnten die Kinder ausprobieren und staunen. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei den flauschigen Kaninchen, die natürlich ausgiebig gestreichelt wurden.

Als es dunkel wurde, startete die Gruppe zu einer aufregenden Nachtwanderung mit Taschenlampen. Gemeinsam ging es hinauf zur 43 Meter hohen Aussichtsplattform – ein echtes Abenteuer in der Nacht! Anschließend wurde gemütlich aus einem Buch vorgelesen, bevor der Abend mit einer kleinen Disco, Kindersekt und Popcorn fröhlich ausklang.

Am nächsten Morgen wartete noch ein weiteres Highlight: eine spannende Führung durch das Kraftwerk. Dabei konnten die Kinder die beeindruckende Turbine „Cordula“ aus nächster Nähe bestaunen.

Für alle Kinder und Lehrerinnen und Lehrer war es eine unvergessliche Lesenacht, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Zu Besuch auf der Gemeinde

Die 3. Klassen der Volksschule Allhartsberg unternahmen am 20. März 2026 einen spannenden Ausflug zum Gemeindeamt. Dort wurden sie herzlich von Frau Bürgermeisterin Lisa Schallauer empfangen, die sich viel Zeit nahm, um den Kindern ihre Aufgaben und ihren Arbeitsalltag näherzubringen.

Besonders beeindruckend waren die anschaulichen und interessanten Erzählungen der Bürgermeisterin. Sie berichtete von den vielfältigen Themen, mit denen sie sich täglich beschäftigt – von Bauprojekten über Umweltschutz bis hin zu Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. So erhielten die Kinder einen lebendigen Einblick in die Arbeit auf einem Gemeindeamt und lernten, wie Entscheidungen getroffen werden, die das Leben in der Gemeinde betreffen.



Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und stellten viele tolle, anregende Fragen. Sie wollten unter anderem wissen, wie man Bürgermeisterin wird, welche Herausforderungen es im Beruf gibt und wie man Probleme in der Gemeinde löst. Frau Schallauer beantwortete alle Fragen geduldig und verständlich, wodurch ein spannender Austausch entstand.

Der Besuch war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und bot den Kindern die Möglichkeit, Demokratie und Gemeindearbeit hautnah zu erleben.

Fotos: VS Allhartsberg

Wintersportwoche der Mittelschule

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen verbrachten gleich nach den Semesterferien eine erlebnisreiche



Skiwoche am Hochkar. Bei besten Pistenverhältnissen und gutem Wetter konnten alle ihr Können auf Skiern verbessern und viele Erfahrungen im Schnee sammeln. Neben dem täglichen Skifahren stand ein abwechslungsreiches Abendprogramm auf dem Plan. Die fröhliche Kinderdisco, lustige Spieleabende und spannende Teambewerbe sowie Tischtennis und Kegeln sorgten für beste Stimmung.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Kinder mit den Pistenregeln und erarbeiteten gemeinsam Grundkenntnisse der Ersten Hilfe – damit Sicherheit im Wintersport nicht zu kurz kommt.

Die Woche verging wie im Flug und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Beste Laune bei Sonnenschein und perfekten Pisten.

Kompetent bei Krisen in der Schule

Suchtpräventionsvortrag an der Mittelschule Allhartsberg

Am Dienstag, dem 24. Februar 2026 fand für die Lehrer:innen der Volksschule und der Mittelschule Allhartsberg eine hochinteressante schulinterne Fortbildung statt. Die Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes Niederösterreich, Frau Mag. Beate Wais informierte über verschiedene Krisenszenarien an Schulen sowie über die schrittweise Vorgehensweise in Krisensituationen.

Krisen sind immer unvorhergesehen und unerwünscht; eine strukturierte und transparente Vorgehensweise ist jedoch ein professioneller Weg, um schwierige Situationen zu bewältigen.

Mehr als 30 Lehrpersonen nahmen an der Fortbildung in der Aula der Mittelschule teil und profitierten mit Sicherheit von diesem sehr kompetenten und praxisnahen Vortrag.



Fotos: NMS Allhartsberg

VS-Dir.ⁱⁿ Susanne Kappl, HRⁱⁿ Mag.a Beate Wais, NMS Dir. Jürgen Aigner

„GESUNDE MITTELSCHULE“ beim „Tut gut!“ Regionalabend

Im Rahmen des „Tut gut!“-Regionalabends wurden am 25. März 2026 im Veranstaltungszentrum MUSIUM in Reinsberg die „Tut gut!“-Plaketten verliehen. Der Mittelschule Allhartsberg wurde in einem sehr feierlichen Ambiente die Plakette in Silber verliehen. Mit dieser Auszeichnung wird das Engagement der NMS Allhartsberg rund um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geehrt.

Vom Regionalabend, der von Christa Kummer moderiert wurde und durch einen Beitrag von Österreichs bekanntestem Mentalexperthen Manuel Horeth aufgewertet wurde, zeigten sich Dir. Aigner und die Gesunde-Schule-Koordinatorin Andrea Zeilinger sehr begeistert.

LR Anton Kasser, Dir. Jürgen Aigner, Lehrerin Andrea Zeilinger und „Tut gut!“ Geschäftsführer Erwin Zeiler



Projekt „Xchange“ der 3. Klassen der Mittelschule

Am Mittwoch, den 11. März 2026 besuchten im Rahmen des Moduls „Mitmensch und Ich“-Botschafter aus Nigeria und Afghanistan die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Allhartsberg.

Sadiq Adewale Adedayo aus Nigeria lebt aktuell in Wien und ist zum Studieren nach Österreich gekommen. Ali Baqeri und die anderen Botschafter aus Afghanistan hingegen berichteten von ihrer beschwerlichen Flucht über mehrere Monate und verschiedene Länder hinweg, sowie über erfahrene Diskriminierung.

Die SchülerInnen waren aktiv involviert und diskutierten und fragten interessiert nach. Abschließend gab es persönliche, selbstgemachte Geschenke sowie eine Karte für die BotschafterInnen!

Die Message gegenseitigen Helfens und Respektierens war das große Thema dieses spannenden Tages.



Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse bei der Geschenkübergabe mit den Botschaftern

MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG - OSTARRICHI

**Finde
DEIN
Instrument!**

Tag der offenen Tür
Musikschulverband
Region Sonntagberg - Ostarrichi

Freitag
24. April 2026
15:30 bis 17:30 Uhr
Musikschule Allhartsberg

msv-regionsonntagberg.at

**Finde
DEIN
Instrument!**

Tag der offenen Tür
Musikschulverband
Region Sonntagberg - Ostarrichi

Freitag
8. Mai 2026
15:30 bis 17:30 Uhr
Musikschule Neuhofen/Y.

msv-regionsonntagberg.at

**Jubiläums
Konzert**

Festkonzert zum Jubiläumsjahr
50 Jahre

MSV Region Sonntagberg - Ostarrichi

Freitag, 29. Mai 2026
Basilika Sonntagberg

Eintritt: Freiwillige Spenden

MUSIK & SPORTSCHÜTZENVEREIN
SONNTAGBERG

TTT
MV VIERTELAND

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG - OSTARRICHI

Junge Talente begeistern in der Festhalle Rosenau

Ein voller Erfolg war das Konzert „Youngsters in Concert“ des Musikschulverbands Region Sonntagberg – Ostarrichi, das kürzlich in der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle Rosenau über die Bühne ging.

Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm, das von klassischer Literatur über moderne Stücke bis hin zu mitreißenden Ensemblebeiträgen reichte. Mit großem Engagement, musikalischer Vielfalt und spürbarer Freude am Musizieren zeigten die Nachwuchstalente ihr Können.

Das Publikum honorierte die Leistungen mit langanhaltendem Applaus und sichtlicher Begeisterung.



Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer moderierte charmant durch das Konzert. Vizebürgermeisterin Heidi Polsterer gratulierte den jungen Musiker:Innen, bedankte sich beim Team für ihre kompetente Arbeit und wertschätzte die Eltern für ihre Unterstützung für einen gelingenden Musikunterricht.

Ein rundum gelungener Abend, der sowohl die Vielfalt als auch die Qualität des musikalischen Schaffens in der Region eindrucksvoll unter Beweis stellte.

MSL Hubert Kerschbaumer, GR Philipp Brandstetter, Vizebgm. Heidi Polsterer, Lucia Scherzenlehner, Bgm. Juliana Günther, GR Hannelore Grem mit Schülern des Musikschulverbandes Region Sonntagberg-Ostarrichi.



SCHULHEURIGER

Donnerstag, 7.5.2026
16:00 - 21:00 Uhr

Freitag, 8.5.2026
14:00 - 19:00 Uhr

Brettljause

- regionale Schmankert
- Schulcafé
- Schulführungen
- Modenschau

KLEIDER BÖRSE

Tracht & mehr...

FRÜHLINGS PFLANZENMARKT

- GEMÜSERARITÄTEN;
 - Tomaten
 - Kürbisse
 - Paprika u.v.m.
- Kräutertöpfe
- Frühlingsfloristik
- FLORALES-

FEUERWEHREN ALLHARTSBERG

Abschnittsfeuerwehrtag Waidhofen/Ybbs-Land in Hiesbach

Am Freitag, den 20. März 2026 fand im Gasthaus Hausberger in Hiesbach der 54. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land statt. Die Veranstaltung begann mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr vom Abschnittskommandanten Leo Herzog, gefolgt von lobenden Ansprachen des Kommandos und der Ehrengäste.

Ein Höhepunkt des Abends war die feierliche Auszeichnung und Ehrung der Feuerwehrmitglieder für ihr unermüdliches Engagement im Feuerwehrwesen.

Von der Feuerwehr Allhartsberg erhielten Stefan Raidl und Erich Haider eine Ehrung für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Manfred Dorninger, Hermann Füglerl, Walter Öllinger, Michael Resch, Christian Sandhofer und Reinhard Edermayr erhielten von der Feuerwehr Hiesbach die Ehrungen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Weitere Auszeichnungen erhielten Andreas Übelacker, Markus Obergruber, Matthias Kickinger und Hubert Hausleitner.

Ernst Hinterberger und Franz Schallauer von der Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf erhielten eine Ehrung für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Fotos: FF Hiesbach

FEUERWEHREN ALLHARTSBERG

Die Ehrungen wurden von politischen Vertretern überreicht, darunter Landesrat Anton Kasser, Landtagsabgeordneter Mario Wührer, Mag. Alina Stockinger von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten sowie den Bürgermeistern Lisa Schallauer, Manuela Zebenholzer, Thomas Raidl, Gerhard Lueger und Johann Lueger, Vertretern von Polizei, Rotem Kreuz und Feuerwehren aus anderen Feuerwehrabschnitten.

Der Abschnitt Waidhofen an der Ybbs-Land umfasst insgesamt 16 Feuerwehren, darunter vier Betriebsfeuerwehren.

Mit stolzen 1.024 Mitgliedern, davon 784 Aktive, 180 Reservisten und 60 Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder, zeigt sich die starke Gemeinschaft der Florianis. Das Jahr 2025 war mit insgesamt 703 Einsätzen ein glücklicherweise ruhigeres Jahr für die Feuerwehrleute des Abschnitts Waidhofen an der Ybbs-Land.

*Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement!
Herzlichen Glückwunsch zu den Ehrungen und Auszeichnungen!*

FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Erfolgreicher Abschluss des Funkleistungsabzeichens in Gold

Mit großem Engagement und hervorragender Leistung hat Leonie Haneder das Funkleistungsabzeichen in Gold (FULA) erfolgreich absolviert. Die anspruchsvolle Prüfung fand im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln statt, einer zentralen Ausbildungsstätte für das Feuerwehrwesen in Niederösterreich.

Das Funkleistungsabzeichen in Gold stellt die höchste Stufe in der Funkausbildung dar und verlangt umfangreiches



Wissen sowie präzises Arbeiten in den Bereichen Funkverkehr, Einsatzdokumentation und Kartenkunde. Leonie Haneder bewies dabei nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch Konzentration und Durchhaltevermögen.

Dieser Erfolg ist ein bedeutender Meilenstein und unterstreicht die hohe Ausbildungsqualität sowie den persönlichen Einsatz.

Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

**Feuerwehr Frühschoppen Wallmersdorf
am 01. Mai 2026 um 10.00 Uhr**

Hl. Messe der Neuhofner Wallfahrer um 09.00 Uhr



TMK Allharsberg

**Für das leibliche Wohl ist
gesorgt!**

**KISTENBRATL
GRILLWÜRSTEL
POMMES
VEGETARISCHE WRAPS**

**Der Reinerlös kommt der Freiwilligen
Feuerwehr Wallmersdorf zugute.**

Vorsorge beginnt im Alltag

Ein plötzlicher Stromausfall, ein schweres Unwetter oder andere unerwartete Ereignisse – vieles lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich darauf vorbereiten.

In Allhartsberg übernimmt künftig GR Gernot Pechhacker die Aufgabe des Zivilschutzbeauftragten und widmet sich genau diesem Thema.

Seine Rolle ist klar definiert und gleichzeitig vielseitig: Die Gemeinde ist verpflichtet, einen Katastrophenschutzplan zu erstellen und regelmäßig zu aktualisieren. Der Zivilschutzbeauftragte unterstützt dabei und hilft mit, Strukturen zu schaffen, die im Ernstfall funktionieren.

Mindestens genauso wichtig ist jedoch die Arbeit mit der Bevölkerung. Denn Vorbereitung beginnt nicht erst im Krisenfall, sondern im Alltag. Durch Informationsarbeit, Veranstaltungen und konkrete Tipps wird das Bewusstsein für Eigenvorsorge gestärkt.

Die Themen sind breit gefächert – von lokalen Gefahren bis hin zu großflächigen Szenarien wie einem Blackout. Ziel ist es, Sicherheit durch Vorbereitung zu schaffen.



Foto: Zivilschutzverband

Raiffeisenbank Ybbstal

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

Für dich und mich
und unser Ybbstal.

www.rby.at

Markenname Raiffeisenbank Ybbstal. © 2016 Raiffeisenbank Ybbstal. Alle Rechte vorbehalten. Raiffeisenbank Ybbstal, Raiffeisenbank Ybbstal, Raiffeisenbank Ybbstal.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Ein Blick in den Probenraum

Neugierige Blicke, viel Musik und beste Stimmung gab es beim „Blick in den Probenraum“ der TMK Allhartsberg am 8. März 2026.

Nach einer spannenden Übernachtung im Musikheim zeigte das Jugendorchester am Vormittag, was musikalisch in ihnen steckt. Mit viel Freude und Engagement präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Von „Eye of the Tiger“ bis hin zu „Barbara Ann“ war alles dabei und sorgte für Begeisterung bei den Zuhörerinnen und Zuhörern.

Kapellmeister Markus Mistelbauer nahm sich Zeit, um die verschiedenen Instrumente vorzustellen und spannende Einblicke in den Probenalltag der TMK zu geben. So konnten Interessierte jeden Alters hautnah erleben, wie vielseitig das Musizieren im Verein ist.

Zum Abschluss spielte die TMK Allhartsberg noch einige Stücke und sorgte für tolle Stimmung. Natürlich durfte dabei „Narcotic“ nicht fehlen.

Ein gelungener Vormittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude Musik machen kann und wie viel Begeisterung im Nachwuchs steckt.



Fotos: TMK Allhartsberg



SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Nordic Walking Treff

Gemeinsam bewegen an der frischen Luft und die Natur rund um Allhartsberg genießen. Nach einer kurzen Technikauffrischung starten wir die Runde. Bewegung und ein leichtes Workout werden dabei gezielt eingebaut und trainieren Ausdauer, Kraft und Koordination.

Beginn: 15. April 2026, jeden Mittwoch
um 18.30 Uhr, ca. 1 ½ h

Treffpunkt: MS Allhartsberg

Leitung: Helga Schneckenreither 0664/54 34 846,
Nordic Walking Instructor

Foto: Sportunion Leitner Allhartsberg



ÖVP ALLHARTSBERG

Gratis Sand für die Allhartsberger Kinder

Am Samstag, dem 28. März 2026 war es wieder so weit: Die ÖVP Allhartsberg startete ihre beliebte Sandkistenaktion und sorgte bei vielen Kindern für strahlende Augen.

Schon im Vorfeld konnten sich alle Familien mit einer Sandkiste anmelden. Am Aktionstag selbst machten sich dann die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Fraktionsmitglieder der ÖVP mit vier Traktoren-Teams auf den Weg, um geprüften Spielsand direkt zu den Häusern zu bringen.

Bereits um 08.00 Uhr ging es los und bis Mittag waren die Sandkisten im Gemeindegebiet frisch befüllt..

Rund 50 Hausbesuche standen am Ende des Tages zu Buche. Überall war die Freude groß. Schon das Anrücken der Traktoren sorgte für gespannte Begeisterung und als die Sandkisten schließlich randvoll waren, konnten viele Kinder kaum erwarten, loszuspielen.

*Ein herzliches Dankeschön an alle Familien für den warmen Empfang
und die vielen netten Gespräche!*



Fotos: ÖVP Allhartsberg

CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Cantate Domino



**cantores
dei** ALLHARTSBERG

CANTATE DOMINO

Orgelmusik (Walter Zambal)
Motetten

**JESUS CHRIST
SUPERSTAR**

Leitung: Anita Auer

3. Mai 2026, 16:30 / 19:00 Uhr

Filialkirche Wallmersdorf

Freiwillige Spenden www.cantoresdei.at

Die Singgemeinschaft Cantores Dei Allhartsberg lädt herzlich ein zu einem neuen Chor-Organ Projekt in der Filialkirche Wallmersdorf. Unter dem Motto „Cantate Domino“, „Singt dem Herren“ findet am 03. Mai 2026 um 16.30 Uhr ein Konzert statt, welches um 19.00 Uhr wiederholt wird.

Lieder und Motetten aus der Vergangenheit und Gegenwart wechseln sich ab mit Orgelmusik, präsentiert vom Waidhofner Meister-Organisten Walter Zambal. Dabei wird das nunmehr frisch renovierte Orgelpositiv der Singgemeinschaft erstmals wieder in Erscheinung treten und seine exzellente Klangqualität unter Beweis stellen.

„Singet dem Herren ein neues Lied“ hieß es bereits in den Psalmen der frühen Christenheit und unzählige Komponisten haben ihre ureigenen Versionen dieses Anliegens geschaffen. Am 3. Mai werden unter anderem Motetten von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt und Edwin Fissinger erklingen. Ein besonderes Glanzlicht wird sicherlich die Aufführung eines Medleys des Tim Rice/Andrew Lloyd Webber Musicals „Jesus Christ Superstar“ sein, dessen Melodien immer noch begeistern und mitreißen.

Der Chor Cantores Dei und die Chorleiterin Anita Auer laden sehr herzlich zu diesem Konzert-Highlight ein, das den Auftakt der heurigen Konzertsaison bildet. Beide Konzerte finden bei freier Platzwahl und freiwilligen Spenden statt



umdaschgroup



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Eine erfolgreiche Theaterzeit geht zu Ende!

Die Landjugend Allhartsberg sorgte in diesem Jahr wieder für viele unterhaltsame Theaterabende im Vereinshaus. Insgesamt sieben Mal wurde die Bahnhofs-Komödie in drei Akten „*Sehr geehrte Fahrgäste! Senk ju vor trävelling! Es fährt kein Zug nach Irgendwo*“ von Winnie Abel erfolgreich auf die Bühne gebracht. Unter der Regie von Karin Schnabl überzeugten die Darsteller mit ihrem Spiel und konnten dabei insgesamt 930 Besucherinnen und Besucher begeistern.

Die Landjugend Allhartsberg bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, bei der Regisseurin für ihr Engagement und bei allen Besuchern für ihr Kommen.



Foto: LJ Allhartsberg

Reisig für den Maibaum gesucht!

Liebe Allhartsbergerinnen und liebe Allhartsberger!

Heuer stellt die Landjugend Allhartsberg wieder einen Maibaum auf und dafür wird noch Reisig für die Kränze gesucht. Falls Sie Reisig herzugeben hätten und die Landjugend damit unterstützen möchten, bitten wir Sie, sich mit Thomas Öllinger unter 0676/ 705 66 25 in Verbindung zu setzen.

Die Landjugend freut sich über jede Unterstützung! Vielen Dank vorab!



DIE
LANDJUGEND ALLHARTSBERG

LÄDT EIN ZUM TRADITIONELLEN

MAIBAUMSETZEN

1. MAI 2026

MARKTPLATZ ALLHARTSBERG

13:00 FÜR IHR LEIBLICHES WOHL UND
UHR MUSIKALISCHE UMRAHMUNG IST
BESTENS GESORGT.

Auf Ihr Kommen und einen gemütlichen Nachmittag freut sich die Landjugend Allhartsberg.

Der Reinerlös wird im Sinne des gemeinnützigen Vereinszweckes verwendet.

Veranstalter: Landjugend Allhartsberg | ZVR NR. 475745084
Obmann: Alexander Spreitzer, Rotte Doppel 5, 3331 Sonntagberg



Ostereiersuche am Spielplatz

Zum bereits zweiten Mal fand heuer das lustige Ostereiersuchen am Spielplatz bei der Volksschule statt. Trotz fehlendem Frühlingswetter fand sich eine fröhliche Kinderschar ein und der Osterhase versteckte kleine Geschenke.



Ausgelassen konnten die Kleinen mit dem Osterhasen herumtoben: auf der „Osterhasenbahn“, beim Trampolin hüpfen und beim Fangen spielen.



Dank Nicoles und Biancas Einsatz am Kinderschminktisch tummelten sich bald immer mehr und mehr Häschen und Hasen auf dem Gelände.

Fürs Malen am Maltisch war es doch zu kalt an diesem Nachmittag. Für Zuhause erhielten alle Kinder eine Osterhasengeschichte - entweder zum Selber lesen oder zum Vorlesen lassen.



Höhepunkt an diesem Nachmittag war jedoch die Zaubervorführung mit „Magic Marco“, der die Kinder aktiv in seine Zauberkunststücke mit einband und damit Kinder wie Eltern zum Staunen brachte.



Die FPÖ Allhartsberg freut sich bereits auf nächstes Jahr, wenn es im März wieder heißt: „Auf zur lustigen Ostereiersuche!“

Fotos: FPÖ Allhartsberg

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25. + 26.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
01 - 03.05.	Dr. Troll	07448/23 22
09.05.	PVZ Mauer	07475/54 276
14. - 17.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25.04.	Dr. Schrey	07442/52 425
01.05.	Dr. Ehrgott	059/133 44 83 31 823
02.05.	Dr. Reingruber	07442/53 891
03.05.	Dr. Ehrgott	059/133 44 83 31 823
09.05. + 16.05.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/22 300
17.05.	Dr. Ehrgott	059/133 44 83 31 823



In diesem Jahr trafen sich am Freitag, den 27. März 2026 rechtzeitig vor dem Palmsonntag, rund 30 Personen, Familien um einen oder mehrere Palmbesen zu binden und sich beim Bilderbuchkino und Osterbasteln auf den Palmsonntag und auf Ostern einzustimmen.



Mit Hilfe der fachkundigen Helferinnen Rosemarie, Renate und Gerti wurden aus duftenden Materialien, Palmkätzchen und Weiden sowie bunten Bändern wunderschöne Palmbesen gebunden.

In den Bastelgruppen, betreut von Julia, Brigitte und Gerti versuchten sich nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen eifrig beim Filzen, Basteln und Eierfärben - alles rund um den Osterhasen und das Osterei.

Es war ein sehr schöner Nachmittag und es eine Freude, etwas vom österlichen Brauchtum weiterleben zu lassen.





Hiesbach

26

das Original

ZELTFEST

DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT

FREITAG
24.04.

ab 20:00

Die EDLSEER



SAMSTAG
25.04.

ab 20:00

STAND UP

COVERBAND | 100% LIVE

FRÜNSCHOPPEN
MV NEUHOFEN/YBBS

SONNTAG
26.04.

ab 10:00



Ausweispflicht
Sperrestande 3:00

Der Preis des Tickets wird für den Ankauf
in Ausstellung und Einzelverkauf verwendet

**ONE-WAY TICKET
BEHEIZTES ZELT**

Karten für alle
FEUERWEHRMITGLIEDERN
in ausgewählten Betrieben

Freitag VVK 5€ / AK 10€
Samstag VVK 5€ / AK 10€
Sonntag Freiwille Spende

